

WVSDIREKT

Kundenmagazin des Wasser und Abwasser-Verband Bad Salzungen

DER WASSERPREIS WIRD ANGEPASST

Neue Gebühren und Entgelte ab 2017

SEITE | 04

SPATENSTICH MIT UMWELTMINISTERIN

Anja Siegesmund beim WVS

SEITE | 08

SORGENFREIER WASSERGENUSS

Die Trinkwasserqualität in unserer Region

SEITE | 11

BAUFORTSCHRITTE

Alle aktuellen WVS-Baustellen und
Projekte im Überblick

SEITE | 07

SPIELESPASS

Gewinnen Sie mit unserem Weihnachtsrätsel
1 von 2 Wassersprudlern

SEITE | 14

WVSDIREKT



WVS NEUIGKEITEN

04 - 08

Trinkwasser wird preiswerter	04
Bauprojekte im Überblick	07
Umweltministerin beim WVS	08



WVS SERVICE

09

Informationen	09
Häufige Fragen & Antworten	09
Termine	09



WVS WISSEN

10 - 13

Unser Wasser - Was steckt drin?	10
Die „0“ hat einen Wert!	11
Sorgenfreier Wassergenuss	11
Aktuelle Werte unseres Wasser	12



WVS SPIELSPASS

14 - 15

Weihnachtsrätsel	14
Gewinnspielteilnahme	15

LIEBE LESERINNEN UND LESER,

nicht mehr lange, dann ist Weihnachten und der Jahreswechsel steht bevor. Die Zeit zwischen den Jahren ist stets eine gute Gelegenheit zurückzublicken, Bilanz zu ziehen und Ziele für das neue Jahr zu setzen.

Deshalb möchte ich mich im Namen des Verbandes bei all denjenigen Mitgliedsgemeinden und Partnern recht herzlich bedanken, mit denen der WVS umfassende wasser- und abwasserwirtschaftliche Baumaßnahmen in 2016 vorbereiten konnte, begonnen und abgeschlossen hat.

Im Jahr 2017 stehen weiterhin die Umsetzung von Gemeinschaftsmaßnahmen, Maßnahmen im Rahmen der Dorferneuerung sowie des Sonderprogramms Ländlicher Raum im Fokus. Ganz besonders freue ich mich über die Aufnahme im Förderprogramm 2017 der drei Maßnahmen: Anschluss Kieselbach an die KA Bad Salzungen, Anschluss Fischbach und Diedorf an die KA Kaltennordheim und Neubau der KA Bremen mit Stauraumkanal.

Da dies die letzte Ausgabe unseres Magazins in diesem Jahr ist, wünsche ich Ihnen eine besinnliche Adventszeit, ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch in ein erfolgreiches und vor allem gesundes Jahr 2017!



HEIKO PAGEL

Werkleiter des Wasser und
Abwasser-Verband Bad Salzungen

TRINKWASSER WIRD PREISWERTER

Anpassung der Gebühren und Entgelte ab 01. Januar 2017

Das Trinkwasser des Wasser und Abwasser-Verband Bad Salzungen wird günstiger. Denn der WVS als Wasserlieferant wird die Wasserbezugspreise für Trinkwasser ab 01. Januar 2017 senken. Der Verbrauch von einem Kubikmeter (m³), also 1.000 Litern Trinkwasser, kostet dann 1,80 Euro (netto) statt bisher 1,90 Euro. Die Grundgebühren für die Wasserzähler der Privathaushalte bleiben gleich.

Ganz konkret bedeutet das, wie im Folgenden dargestellt, dass beispielsweise ein 5-Personen-Haushalt mit einem durchschnittlichen Jahresverbrauch von 150 Kubikmeter Wasser

monatlich 1,25 Euro und jährlich 15,00 Euro weniger zu zahlen hat. Ein Grund für die Preissenkung ist unter anderem die positive Entwicklung im Wasserverkauf. So hat der WVS im Jahr 2015 rund 3,3 Millionen Kubikmeter Trinkwasser verkauft als kalkuliert worden (nämlich 3,1 Millionen Kubikmeter).

Demnach wurden in den vergangenen Jahren auch mehr Gebühren eingenommen als geplant. Diese „Überdeckung“ wurde nun in der Kalkulation für den Zeitraum 2017 bis 2020 für den Verbraucher gebührenmindert eingesetzt.

Jahresbedarf Wasser je Haushaltgröße	Grundgebühr in € / Jahr		Kostenreduzierung in €	
	bis 31.12.2016	ab 01.01.2017	pro Monat	pro Jahr
1 Person / ca. 30 m ³	168,00	165,00	-0,25	-3,00
2 Personen / ca. 60 m ³	225,00	219,00	-0,50	-6,00
3 Personen / ca. 90 m ³	282,00	273,00	-0,75	-9,00
4 Personen / ca. 120 m ³	339,00	327,00	-1,00	-12,00
5 Personen / ca. 150 m ³	396,00	381,00	-1,25	-15,00

Darstellung der Trinkwasserverbrauchsgebühren ab 01. Januar 2017.



ABWASSER MUSS ANGEPASST WERDEN

Anpassung der Abwasserentgelte nach 15 Jahren Preisstabilität

Nach 15 Jahren stabiler Preise werden auch im Bereich Abwasser die Entgelte zum 01.01.2017 angepasst. Seit dem 01. Januar 2002 sind die Entgelte für Abwasser stabil geblieben. Doch aufgrund der geringeren Förderquote durch das Land im Bereich Abwasser von 50 auf aktuell 25 Prozent, der Verschärfung gesetzlicher Normen sowie Steigerungen bei Baupreisen, Strom, Kraftstoffen und Personaltarifen kann der WVS diese Gebühren auf Dauer nicht mehr halten.

Deshalb wird die Abwassereinleitungsgebühr für Volleinleiter (Verbraucher, die das Abwasser direkt in den Kanal einleiten und an die zentrale Kläranlage angeschlossen sind) von 2,26 Euro pro Kubikmeter auf 2,43 Euro erhöht. Die Grundgebühr für Volleinleiter steigt von derzeit 105,84 auf 132,00 Euro.

Für Teileinleiter (Verbraucher mit eigener Klärgrube auf dem Grundstück) hingegen verringert sich die Einleitungsgebühr pro Kubikmeter von aktuell 1,39 Euro auf 1,33 Euro.

Neu eingeführt wird außerdem der Gebührenbestand Teileinleiter mit vollbiologischer Kleinkläranlage mit einem Entgelt von 1,09 Euro pro Kubikmeter Abwasser. Dies betrifft Besitzer von vollbiologischen Kläranlagen, die einen Wartungsbericht einreichen. Die Grundgebühr für Teileinleiter bleibt unverändert bei 105,84 Euro pro Jahr.

Ebenfalls günstiger wird die Abgabe für die Fäkalschlammbe-seitigung aus den Grundstückskläranlagen von 39,61 Euro auf 36,41 Euro sowie für Direkteinleiter mit abflussloser Grube die Beseitigungsgebühr von 25,34 Euro auf 22,88 pro Kubikmeter Abwasser.

Die Senkungen begründen sich wie auch beim Trinkwasser durch die Überdeckung im vorherigen Kalkulationszeitraum von 2002 bis 2016.

Art der Anlage	bis 31.12.2016	ab 01.01.2017
VOLLEINLEITER		
Grundgebühr je WZ (Q _{3/4}) in €/ Jahr	105,84	132,00
Einleitungsgebühr in €/ m ³	2,26	2,43
TEILEINLEITER		
Grundgebühr je WZ (Q _{3/4}) in €/ Jahr	105,84	105,84
Einleitungsgebühr in €/ m ³	1,39	1,33
Einleitungsgebühr mit vollbiologischer Vorklä rung in €/ m ³	-	1,09
Beseitigungsgebühr (Fäkalschlamm) in €/ m ³	39,61	36,41
DIREKTEINLEITER (NICHT ANSCHLIESSBARE GRUNDSTÜCKE)		
Grundgebühr je WZ (Q _{3/4}) in €/ Jahr	84,12	84,12
Beseitigungsgebühr (Fäkalschlamm) in €/ m ³	39,61	36,41
Beseitigungsgebühr (abflusslose Grube) in €/ m ³	25,34	22,88

WAS BEDEUTEN DIE ANPASSUNGEN?

Die Änderungen im Ergebnis

Im Ergebnis: Mehrbelastung für Volleinleiter				
Haushaltsgröße in Person	Kosten 2002 bis 2016 Einleitungs-, Grundgebühr & Wasserverbrauch in € / Jahr	Kosten 2017 bis 2020 Einleitungs-, Grundgebühr & Wasserverbrauch in € / Jahr	Mehrbelastung inkl. Gebührensenkung von Trinkwasser in €	
			pro Monat	pro Jahr
1	174,00	205,00	2,33	28,00
2	241,00	278,00	2,58	31,00
3	309,00	351,00	2,75	33,00
4	377,00	424,00	2,93	35,00
5	445,00	496,00	3,00	36,00

Darstellung im Ergebnis für Volleinleiter.

Im Ergebnis: Mehrbelastung für Teileinleiter				
Haushaltsgröße in Person	Kosten 2002 bis 2016 Einleitungs-, Grundgebühr & Wasserverbrauch in € / Jahr	Kosten 2017 bis 2020 Einleitungs-, Grundgebühr & Wasserverbrauch in € / Jahr	Mehrbelastung inkl. Gebührensenkung von Trinkwasser in €	
			pro Monat	pro Jahr
1	179,23	174,87	-0,61	-7,36
2	220,93	214,77	-1,01	-12,16
3	226,63	254,67	-1,41	-16,96
4	304,33	294,57	-1,81	-21,76
5	346,03	334,47	-2,21	-26,56

Darstellung im Ergebnis für Teileinleiter.

Letztendlich kann die Gebührenerhöhung im Abwasserbereich gleichzeitig durch die Senkung der Trinkwasserverbrauchsgebühr minimiert werden. Somit ergibt sich für Volleinleiter eine überschaubare Mehrbelastung von monatlich 2,33 Euro bis 3,00 Euro. Teileinleiter-Haushalte profitieren dagegen von einer jährlichen Kostenreduzierung von 7,36 Euro bis 26,56 Euro.

Die damit verbundenen Änderungen der Gebührensatzung zur Wasserbenutzungssatzung (kurz: GS-WBS) sowie der Gebühren- und Kostenerstattungssatzung zur Entwässerungssatzung (kurz: GKS-EWS) wurde in der Verbandsversammlung am 03.11.2016 beschlossen.

Auch für die Gemeinden, Städte sowie Kreis, Bund und Land ändert sich die Gebührensatzung zur Einleitung von Oberflächenwasser von öffentlichen Straßen und Plätzen ab 01.01.2017.

Die Einleitungsgebühr für die Bundes-, Landes- und Kreisstraßen wird von bisher 0,54 Euro auf 0,77 Euro pro Quadratmeter Straßenfläche sowie die Gebühr für die Kommunalstraßen von bisher 0,39 Euro auf 0,50 Euro pro Quadratmeter Straßenfläche erhöht. Die letzte Satzungsänderung hierzu trat 2008 in Kraft.



Bei weiteren Fragen bezüglich der Kostenänderungen schreiben Sie unserer Redaktion einfach per E-Mail an redaktion@wvs-basa.de – wir helfen Ihnen gerne weiter.

BAUPROJEKTE IM ÜBERBLICK

Baufortschritt aktueller Baumaßnahmen



KALTENSUNDHEIM

Feldastraße

Kanal- und Trinkwasserleitungsbau von Gerthäuser Str. bis zum Heideweg



Geplanter Bauabschluss:
1. Halbjahr 2017



KIESELBACH

Krayenburgstraße

Kanalbau und Erneuerung der Trinkwasserleitung



Geplanter Bauabschluss:
Ende 2016



IMMELBORN

Bornwiesenweg

Neubau eines Kanaltrennsystems



Geplanter Bauabschluss:
Ende 2016



UNTERBREIZBACH

Kuhhöhle

Neubau von Mischwasserkanal und Trinkwasserleitung



Geplanter Bauabschluss:
Ende 2016



MÖHRA

Bau des Regenüberlaufbeckens (Geplanter Bauabschluss: Ende 2016) und des Pumpwerkes Möhra West



Geplanter Bauabschluss:
1. Halbjahr 2017



OECHSEN

Neubau von Zulaufsammler und Kläranlage (Geplanter Bauabschluss: Ende 2016) und Trennsystem in Scharnhorststraße mit Schmutzwasserpumpwerk



Geplanter Bauabschluss:
1. Halbjahr 2017



MERKERS

Neubau

Neubau eines Regenüberlaufbeckens und eines Pumpwerkes für den Anschluss Merkers an die Kläranlage Bad Salzungen



Geplanter Bauabschluss:
1. Halbjahr 2017



BUTTLAR

OT Bernbach

Neubau eines Stauraumkanals mit Entlastung



Geplanter Bauabschluss:
Ende 2016



KALTENWESTHEIM

OT Mittelsdorf, Mühlgasse

Neubau von Zulaufsammler und Kläranlage sowie Trennsystem in Scharnhorststraße mit Schmutzwasserpumpwerk



Geplanter Bauabschluss:
Ende 2016

UMWELTMINISTERIN ANJA SIEGSMUND BEIM WVS Spatenstich für den Verbindungssammler Zella/ Empfertshausen

Gemeinsam mit Thüringens Umweltministerin Anja Siegesmund starteten am 07. September 2016 die Bauarbeiten für den Überleitungssammler und der Regenentlastungsanlage für den Anschluss der Gemeinden Zella und Empfertshausen an die Kläranlage Neidhartshausen.

Bei dem symbolischen Spatenstich in Neidhartshausen sprach die Ministerin von drei Faktoren, die für die Umsetzung eines solchen Abwasserbeseitigungsprojektes notwendig sind und die der Wasser und Abwasser-Verband Bad Salzungen alle erfüllt. Neben der finanziellen Mittel und einer guten Lösung braucht es vor allem tatkräftige Menschen, die das Projekt anpacken und umsetzen.



Entwicklung in Thüringen, Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raumes) kofinanziert. Die Investitionskosten betragen rund 2,7 Millionen Euro. Als Bestandteil des Maßnahmenprogramms zur Europäischen Wasserrahmenrichtlinie trägt das Bauprojekt dazu bei, einen unbelasteten und lebendigen Zustand der Felder zu erreichen, um die Grundlage für das Leben von Menschen, Tieren und Pflanzen zu schützen.



Ministerin Siegesmund bedankte sich bei WVS-Werkleiter Heiko Pagel und allen Projektbeteiligten und wünschte viel Erfolg für eine reibungslose Durchführung der Bauarbeiten.

Das vom Freistaat Thüringen mit insgesamt rund 600.000 Euro geförderte Projekt ist Teil des Abwasserbeseitigungskonzeptes und wird durch Mittel der ELER (Förderinitiative Ländliche



Fördervorhaben

Verbindungssammler und Stauraumkanäle

Anschluss der Gemeinden

Zella, Empfertshausen & Neidhartshausen

Fertigstellung

voraussichtlich Ende 2018

INFORMATIONEN

Nutzen Sie unsere Trinkwasseranalyse

Sie wollen ganz genau wissen, welche Inhaltsstoffe in dem Wasser sind, das bei Ihnen zu Hause aus dem Hahn sprudelt? Dann nutzen Sie unsere Trinkwasseranalyse auf den Seiten 12 und 13. Wählen Sie einfach Ihren Wohnort aus und schon erhalten Sie die Detailanalyse. Diese Übersicht ist auch auf unserer Internetseite unter www.wvs-basa.de/trinkwasserqualitaet, in unserem Servicecenter in Bad Salzungen, Eisenacher Straße 2a oder in Ihrer Gemeinde für Sie verfügbar. Sie haben Fragen zur aktuellen Trinkwasserqualität? Unsere Mitarbeiter im Service-Center helfen Ihnen gerne weiter und sind unter 03695/6670 für Sie erreichbar.

HÄUFIGE FRAGEN

Ist kalkhaltiges Trinkwasser schädlich für den Körper?

Sie machen sich Sorgen, ob Kalk im Trinkwasser schädlich ist? Auf keinen Fall! Kalk besteht unter anderem aus Magnesium und Calcium, die beide wichtige Mineralstoffe für Ihren Körper sind. Kalzium ist unter anderem am Aufbau von Knochen und Zähnen beteiligt, Magnesium schützt Muskeln und Knochen. Sie über das Wasser aufzunehmen, ist nicht schädlich. Deshalb ist eine zusätzliche Enthärtung im Haushalt aus gesundheitlichen Gründen weder notwendig noch sinnvoll. Sie können unser Wasser jederzeit problemlos direkt frisch aus dem Hahn trinken! Lediglich für spezielle Anwendungen, wie bei der Zubereitung von Tee, kann es auch geschmacklichen Gründen wünschenswert sein, mit einem handelsüblichen Wasserfilter dem Trinkwasser die Härte zu nehmen.

Kanalnetze – Eine große Herausforderung?

Die Qualität der Abwasserentsorgung steht und fällt mit dem Kanalnetz! Kanalnetze leiten häusliche oder industrielle Abwasser unterirdisch ab. Dabei wird zwischen Schmutzwasser-, Regenwasser und Mischwasserkanalisation unterschieden. Das Hauptaugenmerk liegt dabei auf einer effektiven Entwässerung sowie auf dem Gewässer- und Bodenschutz: Das Abwasser darf nirgendwo austreten und im Boden versickern, wo es Schäden anrichtet und Schadstoffe bis ins Grundwasser gelangen können. Ohne ein funktionierendes Kanalnetz ist eine schnelle und effiziente Abwasserableitung gar nicht möglich. Dahinter steckt oft ein komplexes System, das stetig an neue Anforderungen angepasst und zukunftsorientiert weiterentwickelt werden muss.



Bei weiteren Fragen schreiben Sie unserer Redaktion einfach per E-Mail an redaktion@wvs-basa.de – wir helfen Ihnen gerne weiter.



WVSTERMINE

Tage der offenen Tür

Mit Fertigstellung der Bauarbeiten öffnen wir für Sie die Türen in den folgenden Einrichtungen. Wir informieren Sie rechtzeitig über die Termine für den jeweiligen Tag der offenen Tür und freuen uns, Sie begrüßen zu dürfen.

- **TRINKWASSERAUFBEREITUNGSANLAGE FISCHBACH**
- **PUMPWERK MÖHRA OST UND WEST**
- **KLÄRANLAGE OECHSEN**

Weitere Termine online unter:

WWW.WVS-BASA.DE

Trinkwasser ist für uns Menschen notwendig, da es wichtige natürliche Mineralien und Spurenelemente enthält. Es löscht nicht nur unseren Durst, sondern sorgt auch dafür, dass unser Körper richtig funktioniert.

Unser Wasser Was steckt drin?

Ca CALCIUM

stärkt Knochen und Zähne, auch Schmecken und Riechen ist ohne Calcium nicht möglich

Mg MAGNESIUM

schützt die Muskeltätigkeit und Nervenfunktion; wirkt als Wärmeregler und unterstützt die Zellteilung

U URAN

natürliches Element in verschiedenen mineralischen Verbindungen in Boden, Luft und Wasser; giftiges Schwermetall, das Nieren schädigen kann

Cl CHLORID

wichtiger Elektrolyt; beeinflusst Wasserhaushalt, Nervenleitung und Herzrhythmus



mmol/l WASSERHÄRTE

natürlich bedingte Härte des Wassers; Kalk, der aus den Mineralstoffen Calcium und Magnesium entsteht; je höher der Gehalt, desto härter das Wasser

NO₃ NITRAT

kein natürlicher Wasserinhaltsstoff, sondern Stickstofflieferant für Pflanzen, der als Dünger ins Grundwasser gelangen kann; im Magen entsteht Nitrit, das den roten Blutfarbstoff zerstört

Mn MANGAN

Spurenelement, das den Blutzuckerspiegel reguliert und freie Radikale neutralisiert

Fe EISEN

bedeutend für den roten Blutfarbstoff Hämoglobin; zuständig für Sauerstofftransport und Sauerstoffspeicherung

pH- WERT

gibt an, wie sauer oder basisch das Wasser ist; Skala reicht von 0 bis 14 (pH-Wert <7 sind Säuren, =7 sind neutrale Lösungen, >7 sind Basen/Laugen)

SO₄ SULFAT

regt den Gallefluss an und wirkt im Darm verdauungsfördernd

HINWEIS:

Mineralstoffe sind ebenso lebensnotwendig wie Vitamine. Sie können vom Körper nicht produziert werden, sondern müssen über die Nahrung zugeführt werden. Die meisten Mineralstoffe unterstützen den Aufbau von Knochen, Zähnen, Nägeln und Haaren und sind an vielen Stoffwechselfvorgängen beteiligt. Meist wirken







viele Mineralstoffe und Vitamine im Körper zusammen. Daher ist es wichtig, durch eine ausgewogene Ernährung, alle Mineralstoffe (wie Calcium, Kalium, Magnesium, Natrium und Phosphor) und Spurenelemente (wie Eisen, Jod, Kupfer, Selen und Zink) zu sich zu nehmen.

Die „0“ hat einen Wert!

Derzeit ist die Belastung des Trinkwassers mit Spurenstoffen ein großes Thema. Moderne Analysegeräte weisen heute Konzentrationen von weniger einem Milliardstel Gramm in einem Liter Wasser nach. Die Tendenz geht sogar dahin, zehn Milliard-

stel Gramm bestimmen zu können. Dadurch werden die gesamte Umwelt und damit auch das Wasser immer transparenter. Dabei gilt: Spurenstoffe im Bereich kleiner 100 Milliardstel Gramm pro Liter sind auch bei einem lebenslangen Genuss von 2 Litern Trinkwasser pro Tag nicht gesundheitsgefährdend.

Aber was bedeuten die Maßeinheiten Gramm, Milligramm und Nanogramm überhaupt?

 <p>WÜRFELZUCKER Ein Stück wiegt 3g</p>	 <p>10 g / LITER Entspricht einem Stück Würfelzucker in einem Becher Kaffee (0,25 l Tasse).</p>	 <p>1 g / LITER Entspricht 3 Stück Würfelzucker in einem Wassereimer (10 l Eimer).</p>
	 <p>1 mg / LITER Entspricht zwei Stück Würfelzucker in einem Gartenpool (6.000 l Pool).</p>	 <p>1 µg / LITER Entspricht einem Stück Würfelzucker in Wettkampfschwimmbekken (2.500 m³).</p>
	 <p>1 ng / LITER Entspricht einem Stück Würfelzucker in einem Stausee (3.000.000 m³).</p>	

mg 1 Milligramm
0,001 g

µg 1 Mikrogramm
0,000.001 g

ng 1 Nanogramm
0,000.000.001 g

SORGENFREIER WASSERGENUSS

Die Trinkwasserqualität in unserer Region

Trinkwasser muss nicht nur jederzeit vorhanden sein – auch die Qualität muss stimmen. Der WVS hat diese Qualität von der Gewinnung, über die Speicherung und Verteilung bis zur Entnahme beim Endverbraucher sicherzustellen. Eine Nachbehandlung oder zusätzliche Aufbereitung des gelieferten Trinkwassers in den Haushalten ist nicht erforderlich.

Umfangreiche Untersuchungen und Analysen belegen in ihren Ergebnissen die hohe Trinkwasserqualität und die qualitativen Voraussetzungen für einen lebenslangen Genuss.

Jedoch sind die Menge und Güte des Trinkwassers aufgrund der hydrogeologischen Verhältnisse regional sehr unterschiedlich. Deshalb sind im Kundengebiet des WVS auch verschiedene Wasserzusammensetzungen anzutreffen.

ANMERKUNG:

Die angegebenen Parameter sind Mittelwerte, die sich durch technologische Änderungen, notwendige Maßnahmen zur Sicherung der Trinkwasserversorgung und natürliche Einflüsse ändern können. Zur Gewährleistung der Trinkwasserqualität werden in unseren Trinkwasseraufbereitungsanlagen dem Wasser verschiedene Zusatzstoffe zugegeben.

Alle weiteren Informationen zu den Zusatzstoffen erhalten Sie unter: www.wvs-basa.de/trinkwasserqualitaet

**DIE AKTUELLEN WERTE UNSERES WASSERS
FINDEN SIE AUF DEN FOLGSEITEN.**

Versorgungs- gebiet (VG) / Teilgebiet	pH-Wert	elektr. Leitfähigkeit	Calcium	Magnesium	Nitrat	Chlorid	Sulfat	Eisen	Mangan	Uran	Wasserhärte	Härtebereich
Maßeinheit in:		µS/cm	mg/l	mg/l	mg/l	mg/l	mg/l	mg/l	mg/l	mg/l	mmol/l	
Richt-/ Grenzwert	6,5-9,5	2500	kein ¹	kein ¹	50	250	250	0,2	0,05	0,01	kein ¹	kein ¹
Andenhausen	7,7	512	74,7	29,8	1,8	6,3	14,8	0,11	0,011	0,001	3,09	3
Altenstein	8,2	240	37,3	2,9	5,6	26,3	18,7	0,09	<0,005	<0,001	1,05	1
Bad Liebenstein, VG Lerchenberg	7,7	152	20,7	2,6	7,5	3,0	24,1	0,03	<0,005	0,001	0,62	1
Bad Liebenstein, VG Sandberg	8,3	232	30,7	4,1	7,9	12,2	23,3	0,03	<0,009	<0,001	0,93	1
Bad Salzungen	7,6	822	85,4	9,8	24,0	113,0	59,8	0,02	0,009	0,001	2,53	3
Bairoda	7,5	411	63,9	18,3	11,0	5,5	13,0	0,01	<0,005	<0,001	2,35	2
Barchfeld	7,6	822	85,4	9,8	24,0	113,0	59,8	0,02	0,009	0,001	2,53	3
Bermbach	7,5	424	76,8	18,7	10,0	6,9	27,0	<0,01	<0,005	0,002	2,69	3
Birx	8,4	161	18,0	6,0	5,4	3,5	10,0	<0,01	<0,005	<0,001	0,70	1
Borsch	7,5	424	76,8	18,7	10,0	6,9	27,0	<0,01	<0,005	0,002	2,69	3
Bremen	7,5	424	76,8	18,7	10,0	6,9	27,0	<0,01	<0,005	0,002	2,69	3
Brunnhartshausen	7,6	319	37,8	17,7	8,9	8,8	17,0	<0,01	<0,005	<0,001	1,67	2
Buttlar	7,5	424	76,8	18,7	10,0	6,9	27,0	<0,01	<0,005	0,002	2,69	3
Deicheroda	7,3	534	122,4	16,2	2,0	6,5	24,5	<0,01	<0,005	0,007	3,72	3
Dermbach	7,5	493	94,2	16,3	5,0	7,0	22,0	<0,01	<0,005	<0,001	3,02	3
Diedorf	7,5	553	98,1	15,2	36,0	8,0	17,0	<0,01	<0,005	0,001	3,07	3
Dietlas	7,5	674	85,0	21,0	14,0	85,0	81,5	0,03	<0,005	0,003	3,08	3
Dönges	7,4	578	82,0	23,5	10,5	35,0	78,0	<0,01	<0,005	0,001	3,01	3
Dorndorf	7,5	674	85,0	21,0	14,0	85,0	81,5	0,03	<0,005	0,003	3,08	3
Empfertshausen	7,5	336	47,1	14,2	16,5	5,5	16,5	<0,01	<0,005	0,001	1,76	2
Fischbach	7,5	553	98,1	15,2	36,0	8,0	17,0	<0,01	<0,005	0,001	3,07	3
Föhlritz	7,8	407	63,1	20,7	5,8	4,3	15,0	<0,01	<0,005	<0,001	2,43	2
Frauensee	7,4	578	82,0	23,5	10,5	35,0	78,0	<0,01	<0,005	0,001	3,01	3
Geblar	7,7	454	88,4	12,6	5,1	4,7	17,1	0,01	<0,005	0,002	2,72	3
Gehaus	7,3	444	40,8	12,7	7,9	8,1	21,0	0,01	<0,005	<0,001	1,54	2
Geisa	7,5	424	76,8	18,7	10,0	6,9	27,0	<0,01	<0,005	0,002	2,69	3
Geismar	7,4	489	96,4	15,9	4,8	5,0	27,0	0,01	<0,005	0,003	3,06	3
Gerstengrund	7,5	374	61,9	10,9	5,3	3,3	15,0	<0,01	<0,005	<0,001	1,99	2
Gumpelstadt	7,6	822	85,4	9,8	24,0	113,0	59,8	0,02	0,009	0,001	2,53	3
Immelborn	7,6	822	85,4	9,8	24,0	113,0	59,8	0,02	0,009	0,001	2,53	3
Kaltenlengsfeld	7,3	782	138,0	29,3	14,5	8,9	185,0	<0,01	<0,005	0,004	4,65	3
Kaltennordheim, VG Hut	7,4	264	25,0	14,7	6,9	4,8	22,5	0,01	<0,005	<0,001	1,23	1
Kaltennordheim, VG Umpfen	7,7	486	95,9	16,8	7,0	5,0	17,5	<0,01	<0,005	<0,001	3,08	3
Kaltensundheim, VG Grasberg	7,4	459	96,0	18,0	5,4	12,5	20,5	<0,01	<0,005	0,002	3,14	3
Kaltensundheim, VG HB Leichelberg	7,5	247	28,1	13,0	13,0	4,9	20,0	0,01	<0,005	<0,001	1,24	1
Kaltenwestheim	7,8	298	36,2	9,1	4,7	3,6	11,1	0,01	<0,005	<0,001	1,28	1
Ketten	7,2	541	107,0	10,0	3,6	8,8	12,0	<0,01	<0,005	0,002	3,08	3
Kieselbach	7,6	822	85,4	9,8	24,0	113,0	59,8	0,02	0,009	0,001	2,53	3
Klings	7,7	229	23,2	11,7	6,6	4,6	14,0	<0,01	<0,005	<0,001	1,06	1
Kranlucken	7,4	411	63,8	18,1	7,0	4,5	21,5	<0,01	<0,005	0,002	2,34	2
Leimbach	7,6	822	85,4	9,8	24,0	113,0	59,8	0,02	0,009	0,001	2,53	3
Lenders	7,8	473	93,5	14,7	2,1	4,2	18,5	<0,01	<0,005	<0,001	2,94	3

¹Diese Trinkwasserverordnung enthält keinen gesetzlichen Grenzwert.

Versorgungs- gebiet (VG) / Teilgebiet	pH-Wert	elektr. Leitfähigkeit	Calcium	Magnesium	Nitrat	Chlorid	Sulfat	Eisen	Mangan	Uran	Wasserhärte	Härtebereich
Maßeinheit in:		µS/cm	mg/l	mg/l	mg/l	mg/l	mg/l	mg/l	mg/l	mg/l	mg/l	mmol/l
Richt-/ Grenzwert	6,5-9,5	2500	kein ¹	kein ¹	50	250	250	0,2	0,05	0,01	kein ¹	kein ¹
Martinroda	7,4	548	90,2	20,9	15,0	14,0	46,0	<0,01	<0,005	<0,001	3,11	3
Masbach	7,1	588	127,0	13,9	3,3	6,2	32,5	<0,01	<0,005	0,002	3,74	3
Meimers	7,8	598	55,5	6,2	7,8	54,9	34,9	0,01	0,009	0,001	1,64	2
Merkers	7,6	822	85,4	9,8	24,0	113,0	59,8	0,02	0,009	0,001	2,53	3
Mittelsdorf	7,6	469	95,3	12,4	6,8	4,0	11,0	0,01	<0,005	<0,001	2,89	3
Möhra	7,6	822	85,4	9,8	24,0	113,0	59,8	0,02	0,009	0,001	2,53	3
Motzlar	7,2	556	132,0	6,3	9,0	6,1	39,0	0,01	<0,005	0,002	3,55	3
Neidhartshausen	7,5	336	47,1	14,2	16,5	5,5	16,5	<0,01	<0,005	0,001	1,76	2
Oberrohn	7,6	822	85,4	9,8	24,0	113,0	59,8	0,02	0,009	0,001	2,53	3
Oberweid, VG alter Hochbehälter	7,9	283	43,9	9,6	5,1	3,1	10,9	<0,01	<0,005	<0,001	1,49	1
Oberweid, VG Anfallquelle	7,7	361	69,0	6,5	3,2	2,8	8,1	<0,01	<0,005	<0,001	2,00	2
Oberzella	7,4	548	90,2	20,9	15,0	14,0	46,0	<0,01	<0,005	<0,001	3,11	3
Oechsen	7,4	459	72,0	19,5	4,0	4,6	24,0	<0,01	<0,005	0,002	2,60	3
Otzbach	7,4	539	91,5	17,2	13,0	8,1	45,0	0,01	<0,005	0,001	2,99	3
Pferdsdorf	7,8	456	114,0	26,1	9,9	10,5	57,0	0,0	<0,005	0,003	3,92	3
Reinhards	7,5	578	116,0	18,5	7,0	4,6	18,0	<0,01	<0,005	<0,001	3,66	3
Schleid	7,5	424	76,8	18,7	10,0	6,9	27,0	<0,01	<0,005	0,002	2,69	3
Schweina	7,9	365	41,0	5,8	9,0	46,4	30,5	0,03	0,019	<0,001	1,26	1
Spahl	7,4	489	96,4	15,9	4,8	5,0	27,0	0,01	<0,005	0,003	3,06	3
Stadtlengsfeld	7,6	331	42,5	14,9	10,4	8,0	23,0	<0,01	<0,005	<0,001	1,67	2
Steinbach	8,0	237	35,2	3,0	7,2	23,0	18,7	<0,01	<0,005	<0,001	1,00	1
Steinberg	7,8	387	44,7	21,4	4,2	4,7	11,5	<0,01	<0,005	<0,001	2,00	2
Sünna	7,8	456	114,0	26,1	9,9	10,5	57,0	0,0	<0,005	0,003	3,92	3
Tiefenort	7,6	822	85,4	9,8	24,0	113,0	59,8	0,02	0,009	0,001	2,53	3
Unterbreizbach	7,8	456	114,0	26,1	9,9	10,5	57,0	0,0	<0,005	0,003	3,92	3
Unterrohn	7,6	822	85,4	9,8	24,0	113,0	59,8	0,02	0,009	0,001	2,53	3
Urnshausen	7,5	351	51,1	14,0	7,6	8,7	7,4	<0,01	<0,005	<0,001	1,85	2
Vacha	7,4	548	90,2	20,9	15,0	14,0	46,0	<0,01	<0,005	<0,001	3,11	3
Völkershausen	7,5	597	102,0	19,3	6,7	8,9	37,0	0,01	<0,005	0,002	3,34	3
Waldfisch	7,6	822	85,4	9,8	24,0	113,0	59,8	0,02	0,009	0,001	2,53	3
Walkes	7,4	500	105,0	6,8	8,4	5,0	12,0	<0,01	<0,005	0,001	2,90	3
Weilar	7,6	331	42,5	14,9	10,4	8,0	23,0	<0,01	<0,005	<0,001	1,67	2
Weißendiez	7,4	578	82,0	23,5	10,5	35,0	78,0	<0,01	<0,005	0,001	3,01	3
Wenigentaft	7,5	424	76,8	18,7	10,0	6,9	27,0	<0,01	<0,005	0,002	2,69	3
Wiesenfeld	7,5	424	76,8	18,7	10,0	6,9	27,0	<0,01	<0,005	0,002	2,69	3
Wiesenthal	7,5	493	94,2	16,3	5,0	7,0	22,0	<0,01	<0,005	<0,001	3,02	3
Willmanns	7,4	355	41,5	13,9	22,0	12,0	31,0	0,01	<0,005	<0,001	1,61	2
Witzelroda	7,6	822	85,4	9,8	24,0	113,0	59,8	0,02	0,009	0,001	2,53	3
Wölferbütt	7,0	355	41,5	13,9	22,0	12,0	31,0	0,01	<0,005	<0,001	1,61	2
Zella	7,5	336	47,1	14,2	16,5	5,5	16,5	<0,01	<0,005	0,001	1,76	2
Zitters	7,6	196	14,1	9,9	9,4	3,8	15,0	0,02	<0,005	<0,001	0,76	1

¹Diese Trinkwasserverordnung enthält keinen gesetzlichen Grenzwert.

Weihnachts

RÄTSELN UND GEWINNEN

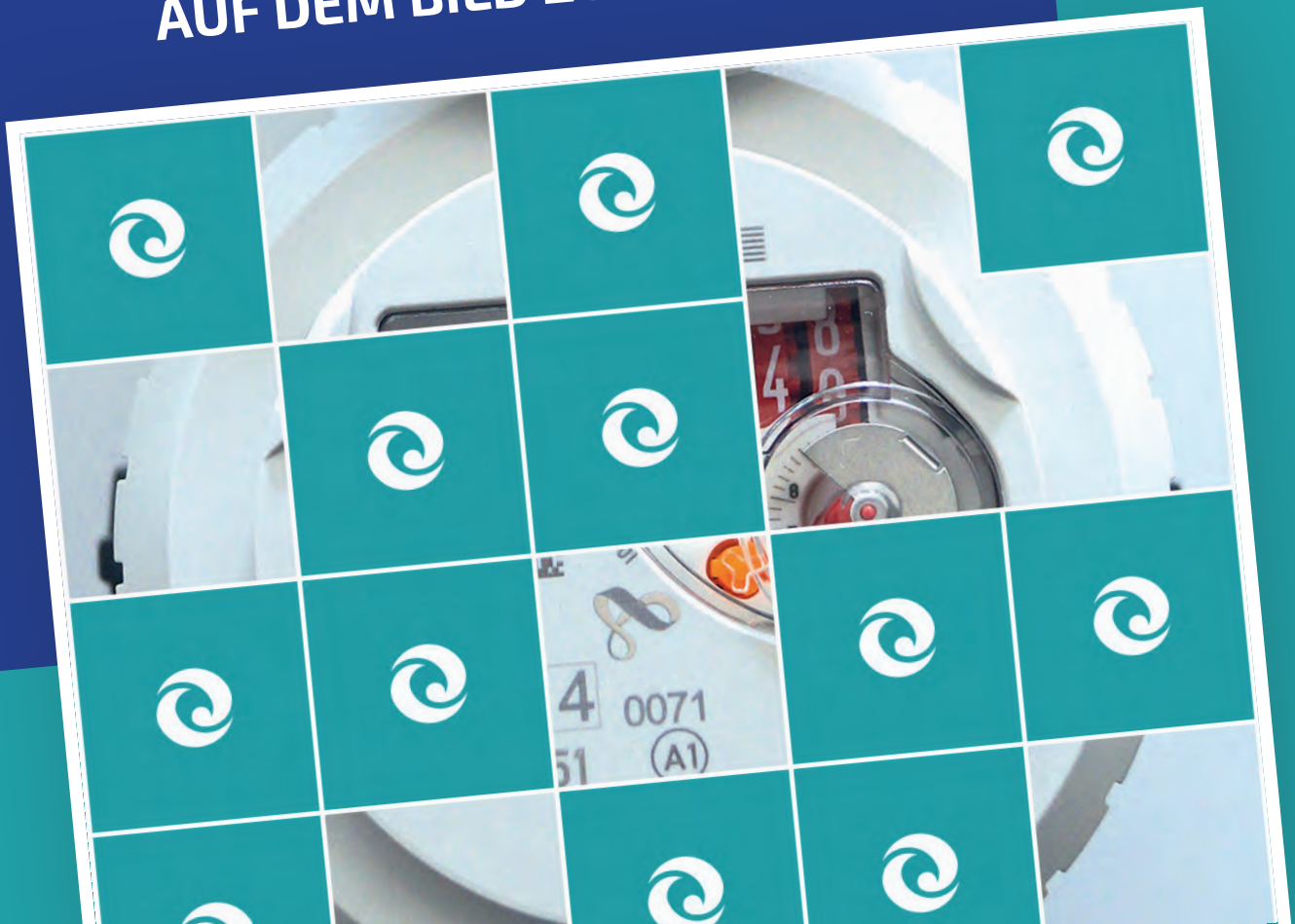
Weihnachten steht vor der Tür, also machen wir sie doch einfach jetzt schon auf und lassen es herein!

Mit unserem Gewinnspiel möchten wir Ihnen eine vorweihnachtliche Freude machen! Unter allen Einsendungen aus dem WVS-Verbandsgebiet verlosen wir **2 SODASTREAM TRINKWASSERSPRUDLER COOL** mit jeweils drei 1-Liter PET-Flaschen, Sirupproben in verschiedenen Geschmacksrichtungen sowie einem Kohlendioxidzylinder für 60 Liter gesprudelt Wasser.

Wenn Sie es wissen, senden Sie Ihre Lösung bis zum **31.01.2017** an uns.
Wir wünschen Ihnen viel Glück!

Um einen der zwei SodaStream Cool zu gewinnen müssen Sie nur die folgende Frage beantworten:

WELCHER GEGENSTAND IST AUF DEM BILD ZU SEHEN?



rätsel

LÖSUNGSWORT:

							Ä				
--	--	--	--	--	--	--	---	--	--	--	--

Ihr Vor- & Nachname:

Ihre Anschrift:

Ihre E-Mailadresse (optional):

✉ Online-Teilnahme per E-Mail an:
redaktion@wvs-basa.de

TEILNAHMEBEDINGUNGEN & DATENSCHUTZ:
Einsendeschluss ist der 31. Januar 2017. Der Gewinner wird unter allen richtigen und rechtzeitig eingegangenen Einsendungen aus dem WVS-Verbandsgebiet ausgelost und schriftlich benachrichtigt. Gesetzliche Vertreter und Mitarbeiter des WVS sowie deren Angehörige sind von der Teilnahme ausgeschlossen. Teilnahmeberechtigt sind nur volljährige Personen. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Die Daten werden aus versandtechnischen Gründen gespeichert und nicht an Dritte weitergegeben. Eine telefonische Teilnahme ist nicht möglich.

GEWINN: 1 von 2
SODASTREAM
TRINKWASSER-
SPRUDLERN

INKL.
VERSCH.
SIRUPPROBEN

INKL. je 3
PET-FLASCHEN
+ CO2
ZYLINDER





IMPRESSUM

WVS Direkt – Das Kundenmagazin des Wasser und
Abwasser-Verband Bad Salzungens, Nr. 3, 4. Quartal 2016

HERAUSGEBER:

Wasser und Abwasser-Verband
Bad Salzungens (WVS)
Eisenacher Straße 2a
36443 Bad Salzungens

REDAKTION:

WVS - Abteilung Presse- und
Öffentlichkeitsarbeit
Verantwortl.: Franziska Kohorst

Telefon: 03695/667-235
Telefax: 03695/622-263
E-Mail: redaktion@wvs-basa.de
www.wvs-basa.de

BILDNACHWEIS:

© Antonioguilllem - fotolia.com
© muro - fotolia.com
© Markus Mainka - fotolia.com
© WVS und Admoderate

KONZEPTION UND GESTALTUNG:

Admoderate Kommunikationsmedien
Faerber und Fischer GbR
Bahnhofstr. 11
36448 Bad Liebenstein
www.admoderate.de

DRUCK:

Schroeter Druck GmbH
Marktstraße 6
99894 Friedrichroda
www.druckerei-schroeter.de